



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DFG Projekt Die Grenzboten

Die Grenzboten

Berlin u.a., 1841 - 1922

Boelling, F. A. ; Elbers, Ludwig ; von Eynern, Ernst ...: Aufforderung für
Ferdinand Freiligrath.

urn:nbn:de:gbv:46:1-908

Aufforderung für Ferdinand Freiligrath.

Für Ferdinand Freiligrath, für den edlen Dichter eines großen Volkes, ertönt unser Ruf.

Sein Lebenslauf ist kein froher und sorgenfreier gewesen. Nach den Jahren der Bewegung, die auch ihn aus dem Stillleben herausrissen, die seinen regen Geist mächtig erfaßten, war er gezwungen, das Brod der Verbannung zu essen. Ein bitteres Loos für einen deutschen Dichter! Auf englischem Boden gelandet, belastet mit der Sorge um eine zahlreiche Familie, begann sein Kampf um die Existenz. Er hat ihn tapfer durchgeführt. Indem er sich seinem Berufe, seinen Pflichten gegen Weib und Kind ausschließlich widmen mußte, lehnte er seine Leyer an die Seite und nur selten noch entlockte er ihr Töne, die dann aber hinüberklangen über den Kanal und Wiederhall fanden im deutschen Lande.

Das Ziel, nach dem er unter angestrenzter Arbeit strebte, hat er nicht erreicht. Nach fast zwanzigjährigen Mühen und Sorgen auf fremder Erde, am Abend seines Lebens stehend, schaut er in eine ungewisse, unsichere Zukunft.

Da wenden wir uns an die deutsche Nation. Ihre Pflicht ist es, dem ergrauten Dichter die Lebenssorgen zu erleichtern und ihm dadurch den Dank und die Anerkennung seines Vaterlandes darzubringen.

Die Unterzeichneten, persönliche Freunde des Dichters aus dem Wupperthal, in welchem er einige Jahre seines Lebens verbrachte, sind zunächst zusammengetreten, um die Initiative zu einem Nationalgeschenk für Freiligrath zu ergreifen. Sie fordern die Freunde und Verehrer des Dichters auf, in allen Städten Specialcomités zu gleichem Zwecke zu bilden, oder sich dem hiesigen Comité anzuschließen. Zugleich ersuchen wir alle Zeitungsredactionen um gütigen Abdruck dieses Aufrufs und um Entgegennahme von Beiträgen.

Wir hoffen somit in den Stand gesetzt zu werden, dem verdienten Manne zu seinem Geburtstage im Sommer oder spätestens zu Weihnachten einen ansehnlichen Fond übergeben zu können — im Auftrage der Geber und im Namen des deutschen Volkes.

Barmen, im April 1867.

F. A. Boelling. Ludwig Elbers. Ernst von Cynern.
Reinh. Neuhaus. Emil Rittershaus. Ed. Schink.
Karl Siebel.

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Freytag.

Verlag von F. L. Herbig. — Druck von Hüthel & Wegler in Leipzig.